

Kath. Kirchengemeinde St. Viktor
Pfarrdechant Markus Trautmann · Bült 1A · 48249 Dülmen



Grüße zum Weihnachtsfest 2021

Kath. Kirchengemeinde St. Viktor
Pfarrdechant Markus Trautmann
Bült 1A · 48249 Dülmen
Tel 02594 97995-201
trautmann-m@bistum-muenster.de
www.katholisch-in-duelmen.de

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von St. Viktor!
Liebe Haupt- und Ehrenamtliche unserer Pfarrgemeinde!
Sehr geehrte Damen und Herren, die Sie uns verbunden sind!

Wir leben in turbulenten Zeiten – in Kirche und Gesellschaft, im näheren Umfeld wie auch global. „Vieles ist fraglich, verworren, unverständlich, letztendlich bleibt oft ein Durcheinander“, formuliert Bischof Felix in einem vorweihnachtlichen Gruß an das Seelsorgepersonal im Bistum Münster. „Bei nicht wenigen von uns hat sich eine Müdigkeit eingestellt, dieses Knäuel von Gefühlen, Streitigkeiten vor Ort und in der Welt, Meinungen, Ansichten, Loyalitätsbekundungen und Unversöhnlichkeiten immer wieder neu zu entwirren und dabei froh und voller Hoffnung zu bleiben.“

Um sich nicht zu sehr auf das „Hier und Jetzt“ zu fixieren bzw. darin nicht zu verlieren, lädt uns jedes Jahr die Weihnachtszeit ein, innezuhalten – und sich einen kleinen Freiraum zu verschaffen, zumindest innerlich. Denn es braucht immer wieder auch die wirklich „großen Themen“, um sich in all den vordergründigen Turbulenzen der täglichen Nachrichtenmeldungen einen weiten Horizont zu bewahren. Damit man um seinen Standort weiß, um seinen persönlichen Platz im Leben.

Daran erinnert auch der Titel einer jüngst erschienenen Broschüre, die von der Kirchengemeinde St. Viktor herausgebracht wurde: „Im Bündel des Lebens.“ Es geht darin um jüdische Spuren und alttestamentliche Bezüge in Dülmen und im Dülmener Umland – nicht nur historische, sondern auch gegenwärtige. Denn nur dann sind ja Traditionen und

Überlieferungen hilfreich: wenn wir sie *in unserer Gegenwart* als präsent und bereichernd erfahren. (Oder wenn wir es zumindest als lohnenswert *erahnen*, ihnen nachzugehen und sie zu entdecken.) Ich empfehle „Im Bündel des Lebens“ jedem Dülmener Haushalt und hoffe, dass beim Betrachten der über 200 Fotos und bei der Lektüre der über 100 informativen Themenkästen ein Gespür dafür entsteht, wie sehr unser kulturelles und religiöses Leben auf den Botschaften und Themen des Alten Testaments gründet.



Auf der S. 10 von „Im Bündel des Lebens“ finden wir die Darstellung des Isai mit der „Wurzel Jesse“: Aus dem alten Wurzelstock sprießt neues Leben; die „Blüte“ am Ende des Stammes bildet Maria mit dem Jesuskind. Diese sehr direkte Darstellung, ursprünglich Teil des Hochaltars von St. Pankratius Buldern, interpretiert eine alttestamentliche Verheißung:

„Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht.“ (Jesaja 11,1-2)

Ich wünsche uns von Herzen, dass uns diese weihnachtliche Verheißung auch ins neue Jahr 2022 begleitet: nämlich dass uns das Vergangene nicht verhärtet und festhält, sondern dass wir uns immer wieder als begeistert und zur Entfaltung fähig erleben dürfen – um dem Leben zu begegnen, um im „Bündel des Lebens“ einen vitalen Halt und sichere Geborgenheit zu erfahren.

***Im Namen des gesamten Seelsorge-Teams von St. Viktor
wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr 2022!***

Markus Trautwein